



## FREDDY UND DIE MELODIE DER NACHT

BRD 1960

**Regie** Wolfgang Schleif

**Drehbuch** Gustav Kampendonk, Aldo von Pinelli

**Produktion** Melodie-Film GmbH, Berlin

**Kamera** Heinz Pehlke, Igor Oberberg

**Musik** Lotar Olias

**Bauten** Gabriel Pellon, Peter Röhrig

**Darsteller** Freddy Quinn, Heidi Brühl, Peter Carsten, Kai Fischer, Hans Nielsen, Grethe Weiser, Harry Engel, Werner Stock

**Spezifikationen** 93 min, s/w, 4K DCP, 1,37:1 (16:9), 5.1 mono

**FSK** ab 16

### Synopsis

Die Nacht beginnt und mit ihr die Arbeit von Taxifahrer Freddy. Als er am Berliner Flughafen zwei Fahrgäste mitnimmt, ahnt er nicht, welches Abenteuer ihm bevorsteht. Die beiden Männer sind keine harmlosen Zeitgenossen, sondern gefährliche Kriminelle. Nach einem missglückten Raubüberfall auf der Flucht, verlieren sie ausgerechnet auf der Rückbank von Freddys Taxi ein Pistolenmagazin. Für die Ganoven steht daraufhin fest: Dieser Zeuge muss beseitigt werden! Während Freddy und seine Freundin, die Blumenverkäuferin Ilse, das Berliner Nachtleben genießen, überfällt das skrupellose Verbrecherduo den Fahrer Paul. Sobald Freddy von dem brutalen Angriff auf seinen Freund und Kollegen erfährt, macht er sich seinerseits auf die Jagd nach den Verantwortlichen ...

### Hintergrund

Will man etwas über das Kino der Bundesrepublik in den 1950ern wissen, so wirft man am besten einen Blick auf das Schaffen von Regisseur Wolfgang Schleif und seines Stars Freddy Quinn. Schleif arbeitete nach Kriegsende zunächst für die DEFA, bis er sein Wirken 1953 nach Westdeutschland verlegte. Sein Oeuvre umfasst die unterschiedlichsten Genres und politischen Ausrichtungen – gelernt hatte er sein Handwerk als Regieassistent von Veit Harlan, dem NS-Propagandaregisseur schlechthin.

Weltenbummler Freddy Quinn brachte dem Publikum mit seinen Filmen und Schlagern sanft exotische Ansichten und Klänge fremder Länder und Kulturen – gerade in dem Maße, wie es die bundesdeutsche Wiederaufbaugesellschaft verkraften konnte. In FREDDY UND DIE MELODIE DER NACHT verleiht Schleif seiner sonst eher introvertiert und harmlos erscheinenden Freddy-Figur ein ungewohnt raues Image.

### Bearbeitung

Im Jahr 2013 wurde der Film vom originalen Kameranegativ der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digital remastert. Gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

### Bonus

Original Kinotrailer



**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung**

Murnaustraße 6  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 9 77 08 - 0  
www.murnau-stiftung.de

**Sales & Distribution** sales@murnau-stiftung.de

**Filmverleih** verleih@murnau-stiftung.de

**Footage** footage@murnau-stiftung.de

*F. W. Murnau*

MURNAU STIFTUNG